



Stadt Amriswil



«Nur» Silber für Volley Amriswil

Die Amriswiler Volleyballer holen keinen weiteren Meistertitel: Lausanne setzt sich auch im dritten Finalspiel durch. Seite 6

Gewinn von 2,7 Millionen Franken

Die Stadt Amriswil profitierte im Jahr 2018 unter anderem von massiv höheren Steuereinnahmen. Seite 8

«geSTADTen Sie...»

TIEFBAU

«I bin mit em E-Bike do»

Auf einer Velotour keuchte, schwitzte und fluchte ich einen Stich hinauf. Die kleinste Übersetzung brauchte noch vieeeel Kraft. Da, was ist denn das? Zwei Ü-75-Damen überholten mich und schwatzen dabei noch um die Wette! Ich fing mir einen Frust ein und schwor mir, jetzt oder nie!

So habe ich mir auch ein «Rentnergöppeli» gepostet. Ein Traum! Klar wurde ich am Anfang belächelt. Mir jedoch egal. Sehen Sie, liebe Leserinnen und Leser, der Räuchlisbergerstich war für mich bis anhin unüberwindbar. Schon beim Meilihaus musste ich absteigen und den Göppel sowie auch mich mit meiner Pauke den Berg hinaufwuchten. Oben angekommen brannten meine Oberschenkel, die Lunge piffte den Radetzkymarsch und der Schweiss floss mir in Unterhose und Socken! War das ein vergnügtes Velofahren? Tja, was für einen Velorennfahrer der Gotthard, war für mich der Räuchlisberger!

Jetzt geht das natürlich einfacher. Man muss schon noch in die Pedale steigen, so ist das nicht, aber es geht «ringer» und gemüthlicher. Jetzt fahre ich im hohlen Kreuz in der Gegend herum. Beim alten Göppel tat mir nach einiger Zeit der Rücken weh, die Oberarme faulten langsam ab, ganz zu schweigen vom Krampf in den Ar...backen! War das ein Knorz! Muss ich mir das noch antun? Nein. Heute radle ich mit meiner Frau zig Kilometer in Gemütsruhe. Habe nun Zeit und Musse, die wunderbare Gegend anzuschauen. Vorher floss mir der Schweiss in die Augen und ich fuhr meistens blindlings. Jetzt radle ich nach dem Motto: Nimm dir Zeit und nicht das Leben!

Und ich bin beileibe nicht der Einzige, der mit einem E-Bike unterwegs ist. Nein, viele ältere und auch immer mehr junge Menschen kurven umher! Herrlich, man ist an der frischen Luft, tut etwas für seine Gesundheit und ist zu Hause nicht nudelfertig! Ich habe den Spass am Velofahren wieder gefunden! Es lebe das «Rentnergöppeli». Das Grösste für mich ist jedoch, wenn ich einen schwitzenden, keuchenden und stöhnenden Radler überhole. War ich auch einmal, aber nie mehr!! Hasli

Kirchstrasse bald wieder frei befahrbar

Mit dem Monatswechsel kommt es bei den Strassenbauarbeiten im Bereich der Kirchstrasse zu einem Etappenwechsel. Anfang nächste Woche wird die Kirchstrasse wieder im Gegenverkehr befahrbar und die Bushaltestellen wieder bedient sein. Die Bauarbeiten verlagern sich dann zur Rütistrasse und Egelmossstrasse.

Nach Abschluss der Rohbauarbeiten mit geplantem Tragschichteinbau heute Freitag, 26. April, erfolgt Anfang nächste Woche der Etappenwechsel von der Kirch- in die Rüt- und Egelmossstrasse (Abschnitt im Bereich der Regio Energie Amriswil).

Wie Bauleiter Bruno Egger von der NRP Ingenieure AG mitteilt, wird für die Arbeiten in der nördlichen Fahrbahnhälfte eine Einbahnregelung signalisiert. Die Zufahrt zur Regio Energie Amriswil und den weiteren Gebäuden im genannten Abschnitt ist in dieser Bauphase nur ab der Allee- strasse möglich.

Dem Zeitplan voraus

«Bei guter Witterung rechnen wir für diese Arbeiten mit einer Bauzeit von circa drei Wochen», erklärt Egger. Damit wäre das Strassensanierungsprojekt an zentraler Lage in



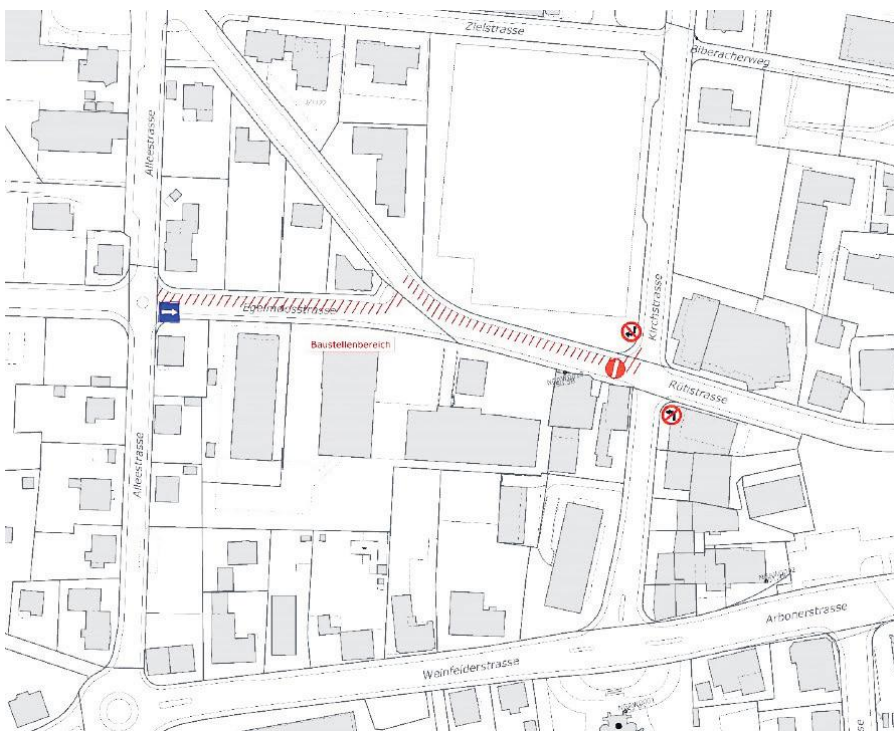
Bild: Roger Häni

Diese Woche sind die Bauarbeiter noch in voller Aktion an der Kirchstrasse. Während sich die Strassensanierung dem Ende naht, ist bis zur Eröffnung der neuen Migros (rechts im Bild) Geduld bis Ende September gefragt.

Amriswil spätestens Ende Mai – und somit früher als ursprünglich geplant – abgeschlossen.

Erfreulich ist insbesondere, dass auf der Kirchstrasse nächste Woche wieder freie Fahrt in beide Richtungen gilt. «Auch die Bushaltestellen werden dann wieder bedient sein», informiert Martin Schaller von der Bauverwaltung Amriswil. «Jene auf der Westseite der Strasse bleibt vorläufig noch am provisorischen Standort bei der Raiffeisenbank. Sie wechselt später zum Eingang der neuen Migros.» Roger Häni

Informationen zum Baustand der Migros sowie zur neuen Amrville-Tiefgarage gibt es auf Seite 7



Deckbelageinbau in den Sommerferien

Im Sommer wird es nochmals zu Strassenbauarbeiten auf der Kirchstrasse, der Rütistrasse sowie dem Teilbereich der Egelmossstrasse kommen. Dann erfolgt der Deckbelageinbau. «Um die Beeinträchtigungen möglichst klein zu halten, führen wir diese Arbeiten während den Schulferien durch», erklärt Martin Schaller von der Amriswiler Bauverwaltung. «Wie in der Verkehrsplanung Zentrum längst vorgesehen, wird dann auch «Tempo 30» im ganzen Gebiet eingerichtet.»

BODENSEE-THURTAL-STRASSE

Generelles Projekt vor Abschluss

2012 fällte das Thurgauer Stimmvolk den Grundsatzentscheid für die Realisierung der Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS). Diesen Sommer wird der Kanton dem Bund ein weit ausgereiftes Generelles Projekt übergeben. Mehr Infos zu BTS und OLS (Oberlandstrasse) gibt es unter www.bts-ols.tg.ch -> Publikationen.

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH

Malerarbeiten | Tapezieren | Farbberatung
Schimmelbeseitigung | Renovationen

www.ihre-malerin.ch
Quellenstrasse 8 | Amriswil | Tel.: 071 220 99 94

INSERTATE AUS DER REGION

tage der offenen baumschule
27. & 28. april 9 bis 17 Uhr



8580 hatswil/amriswil
www.wuethrich-pflanzen.ch

wüthrichpflanzen



JA zum
Waffenrecht

«Der Schweizerische Gewerbeverband sagt Ja zum neuen Waffenrecht. Es geht um die Gesamtinteressen unseres Landes!»

Hansjörg Brunner
Nationalrat, FDP / TG

waffenrecht-schengen-ja.ch

Eine Hommage an Peter Alexander

Das beliebte Musical **«Servus Peter»** kommt im November 2019 in die Schweiz. Das Publikum begibt sich auf eine zauberhafte **Zeitreise in die 50er- und 60er-Jahre** mit den schönsten Melodien von Peter Alexander und weiteren Künstlern von damals. Glänzende Darsteller mit Herz, brillante Stimmen und ein kräftiger Schuss Humor – dies gibt es am **Montag, 11. November**, im Pentorama Amriswil. Der Vorverkauf läuft.

Angelehnt an den Spielfilmklassiker «Im weissen Rössl» aus dem Jahre 1960 lädt das Musical «Servus Peter» an den idyllischen Wolfgangsee, umgeben von einer wunderschönen Bergkulisse, ein. Mit spannenden Handlungen rund um den verliebten Oberkellner und seine Wirtin wird die Geschichte neu erzählt. Die unterschiedlichsten Charaktere – vom tollpatschigen Kellner über das lispelnde Zimmermädchen bis hin zum gewichtigen Berliner Hotelgast und dessen flirtlustiger Tochter – bringen den Tag am Wolfgangsee gehörig durcheinander. Bekannte Lieder wie «Ich will keine Schokolade» von Trude Herr oder «Die kleine Kneipe» von Peter Alexander, Caterina Valente, Heinz Erhardt und vielen anderen sorgen für beste Unterhaltung und warmherzige Erinnerungen an die Zeit der grossen deutschen Schlager.



Zum gemeinsamen Schunkeln
Die über zweistündige Show umfasst eine gelungene Story mit jeder Menge Komik und amüsanten Momenten – untermalt mit vielen bekannten Ohrwürmern zum Mitsingen und gemeinsamen Schunkeln.
Tickets sind unter der Telefonnummer 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.), an allen Poststellen, Coop-City und Manor sowie unter www.ticketcorner.ch erhältlich. (pd)



Nächste Woche: Party mit Jay Hardway

Festivalstimmung mit internationalen DJs – dies bietet die 1H-Party von Samstag, 4. Mai, im Pentorama Amriswil. Headliner ist kein Geringerer als der Holländer DJ Jay Hardway.

DJ Jay Hardway spielte bereits an allen grossen Festivals wie dem Tomorrowland (Bild), dem EDC New York oder dem Creamfields in Brasilien. Der Holländer belegte dieses Jahr im DJ Mag Top 100 den starken 64. Platz. Aber damit noch nicht genug: Vier weitere DJs aus Deutschland und der Schweiz werden an der 1H-Party im Pentorama von 21 bis 4 Uhr so richtig einheizen!
Um den ultimativen Partyspass zu bieten, muss natürlich auch die Tonqualität stimmen und das tut sie definitiv. Perfekt, um einfach abzuschalten und sich von der Musik führen zu lassen. Die aufwändig gestaltete Bühne wird durch viel Licht, CO2 und Konfetti nochmals aufgewertet und lässt keine Wünsche offen.

Erstklassige Burger und 30 Meter lange Bar

Da das viele Tanzen und Durchdrehen wirklich Kraft kosten kann, besteht die Möglichkeit, sich im Pentorama mit erstklassigen Burgern zu verpflegen oder an der über 30 Meter langen Bar einen Drink oder ein kühles Bier zu geniessen. Es gibt ein breites Angebot an Longdrinks, Shots und Bieren.
Ein weiteres Highlight ist die Happy Hour, welche von Mitternacht bis 1 Uhr stattfindet, während dem Set von DJ Jay Hardway. In dieser Zeit gibt es 50 Prozent auf das gesamte Verpflegungsangebot (ausgenommen Spirituosen und gebrannte Wasser).
Für eine möglichst einfache Handhabung vor Ort gibt es Guthabekarten. Diese können im Festgelände gekauft werden und danach kann überall mit diesen bezahlt werden. Wer am Ende noch Guthaben auf den Karten hat, kann dieses selbstverständlich vor Ort wieder in Bargeld umtauschen.
Zusammengefasst bietet die 1H-Party die Chance, weltbekannte Star-DJs direkt in Amriswil zu sehen und eine unvergessliche Partynacht zu feiern! Tickets kann man unter www.ticketino.ch bestellen oder direkt an der Abendkasse kaufen (Vorverkauf empfohlen). (pd)

Weitere Informationen: www.1hparty.com / Tickets: www.ticketino.ch

Tischmesse Thurgau am 2. Mai

Am kommenden **Donnerstag, 2. Mai**, findet im Pentorama die zweite Veranstaltung der Reihe **«Tischmesse Thurgau»** statt. Während einem Messetag können Teilnehmer und Besucher auf effiziente Art und Weise die **einheimischen Firmen und Institutionen kennenlernen**. Es gibt kaum eine Branche, welche nicht vertreten wäre: Das Angebot zeigt während einem einzigen Messetag ein **buntes Abbild der regionalen Wirtschaft**.

Das Spektrum der über 70 Teilnehmer reicht vom Grossunternehmen bis zum Ein-Personen-Betrieb und bietet eine vielfältige Palette an Waren und Dienstleistungen. Alle Aussteller haben dieselben technischen Voraussetzungen: Für die Präsentation steht ihnen ein Tisch mit Strom-Anschluss, Internet und zwei Stühlen zur Verfügung. Etliche Jungunternehmer und Start-Ups haben den Anlass als geeignete Plattform entdeckt, um sich in der Region bekannt zu machen. Damit die Firmenpräsenz in Erinnerung bleibt, ist jeder Teilnehmer mit Logo und Kurzportrait in einem Messekatalog verzeichnet, welcher an der Messe erhältlich ist.
Ein gepflegtes Restaurations-Angebot in der «TKB Lounge» mit Mittagsmenu rundet den Anlass ab. Die Veranstaltung dauert von 11 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. (pd)

Weitere Informationen: www.tischmesse-thurgau.ch

Von falschen Polizisten betrogen

In Amriswil wurde am **vergangenen Wochenende eine Frau mittels Telefonbetrug um Schmuck und Bargeld gebracht**. Die Kantonspolizei Thurgau rät zur Vorsicht.

Eine 69-jährige Frau erhielt am vergangenen Sonntagabend um 22 Uhr einen Anruf von einem unbekannten, hochdeutsch sprechenden Mann. Dieser gab sich als «Kriminalkommissar Philipps von der Kriminalpolizei Thurgau» aus und behauptete, dass man Mitglieder einer Verbrecherbande verhaftet hätte. Bei diesen sei ein Zettel mit der Adresse der Frau gefunden worden. Der angebliche Kriminalkommissar bot der Frau an, Schmuck und andere Wertsachen bei der Polizei in Sicherheit zu bringen, bis die gesamte Bande gefasst sei.

Der Betrüger redete mehr als zwei Stunden auf die Frau ein, bis diese schliesslich einwilligte. Um 0.30 Uhr erschien ein angeblicher Zivilpolizist bei der Geschädigten und nahm Bargeld und Schmuck im Wert von über 25 000 Franken mit.
Die 69-Jährige schöpfte wenig später Verdacht und alarmierte die Kantonspolizei Thurgau.

Im Verlauf des Sonntagabends gingen weitere Meldungen über gleichgelagerte Betrugsversuche ein. Die Kantonspolizei Thurgau rät zur Vorsicht und gibt folgende Tipps:

- Seien Sie misstrauisch, wenn ein angeblicher Polizist hochdeutsch spricht. Schweizer Polizisten sprechen in der Regel schweizerdeutsch.
- Echte Polizisten werden niemals am Telefon die Übergabe von Geld oder Wertsachen verlangen.
- Übergeben Sie niemals Geld/Wertsachen an unbekannte Personen.
- Überprüfen Sie, ob es sich um einen echten Polizisten handelt. Beenden Sie das Gespräch, rufen Sie die Notrufnummer 117 an und fragen Sie nach dem betreffenden Polizisten.
- Lassen Sie sich nicht durch Schweizerische Telefonnummern auf Ihrem Telefondisplay in die Irre führen. Es ist technisch einfach möglich, die Nummer des Anrufenden zu verändern.
- Im Telefonbuch ist vielfach der volle Name der Geschädigten zu finden. Wenn dieser auf eine ältere und allenfalls alleinstehende Person hindeutet, ist das für die Betrüger interessant. Überlegen Sie, ob für Sie auch eine Abkürzung (beispielsweise «E. Muster» anstatt «Elisabeth Muster») möglich wäre.

Nach Unfall weitergefahren

Ein Autofahrer musste am Montag nach einem Verkehrsunfall in Amriswil seinen Führerausweis abgeben. Eine Auskunftsperson meldete kurz nach 18.30 Uhr der kantonalen Notrufzentrale, dass soeben ein Autofahrer mit einem Holzhaufen kollidiert und weitergefahren sei. Einsatzkräfte der Polizei fanden das beschädigte Auto auf einem Parkplatz.
Der alkoholisierte Unfallverursacher konnte wenig später zu Hause angetroffen werden. Er musste den Führerausweis abgeben.

Motorradfahrer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall in Obaraach wurde am Dienstag ein 47-jähriger Motorradfahrer verletzt und musste ins Spital gebracht werden. Der Motorradfahrer war kurz vor 17.15 Uhr auf der Kreuzlingerstrasse von Amriswil in Richtung Altnau unterwegs. Gemäss den Erkenntnissen der Polizei kam es zur Auffahrkollision, als eine Autofahrerin vor ihm beim Fussgängerstreifen bei der Verzweigung mit der Weiherholzstrasse verkehrsbedingt anhalten musste.



Haus-Wartung. Gebäude-Unterhalt.
Spezial-Service – Alles aus einer Hand.

10 Jahre Bischof Haus-Wartung – eine Erfolgsgeschichte

Im Sommer 2018 ging für den Geschäftsinhaber Remo Bischof ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Die Bischof Haus-Wartung hat an der Hofstrasse 29 in Romanshorn ihr neues Zuhause bezogen. Was vor zehn Jahren als 1-Mann-Betrieb in zwei Autogaragen begann, liest sich wie eine Erfolgsgeschichte à la Hollywood.

Eine Liegenschaft zu betreuen, bedeutet, für sie die Verantwortung zu übernehmen und Sorge zu tragen. Für das Gebäude, für den Umschwung – und auch für die Anliegen der Menschen, die darin wohnen. Mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung im Bereich Umbauten und Renovationen führt Remo Bischof ein eingespieltes Team, das seine ganz besondere Leidenschaft teilt: den Werterhalt von Liegenschaften. So hat sich Firmeninhaber Remo Bischof als gelernter

Schreiner und der Ausbildung zum Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis dann auch Verantwortung und Werterhalt dank Unterhalt als Philosophie auf die Fahne seines Betriebes geschrieben:

Verantwortung für die tadellose Reinigung und den gewissenhaften Unterhalt von Firmen-, Privat- und Wohnliegenschaften. Verantwortung zum Wohl deren Bewohner.



10 Jahre Bischof mit Variation & Innovation.
Zum Jubiläum herzliche Gratulation.

NEU

DER WASSERHAHN, DER ALLES KANN

100°C KOCHEND, GEKÜHLTES SPRUDELND UND STILL

Mit dem Quooker erhalten Sie ab sofort alle Wassersorten aus einer Armatur: warmes, kaltes, 100°C kochendes sowie gekühltes sprudelndes und stilles Wasser. www.quooker.ch

Quooker®
DER KOCHEND-WASSERHAHN

WASSER. BAD. ENERGIE.

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen
Telefon 071 454 60 60

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

BÜHLER
BEDACHUNGEN & BAUSPENGLEREI AG

Ihr Fachmann für die ganze Gebäudehülle

**Flachdach
Kranarbeiten
Fassadenbau
Gerüstungen
Blitzschutz
Energie Optimierung**

8590 Romanshorn 071 463 23 22 buehler-dach.ch

Kommunikation. Digital Marketing.
Druck. Lokalzeitungen. Fachgeschäft.
Alles im Fokus.

Ströbele AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

Gsell
Motorgeräte AG

Beratung, Verkauf und Service • Kärcher Stützpunkt

Schrofenstrasse 22
8580 Amriswil
T +41 71 411 27 67
www.gsell-motorgeraete.ch

Sicherheitstechnik für alle
Hauser
Vielseitiger Handwerksbedarf

Wir gratulieren zum 10 jährigen Jubiläum und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Hafenstrasse 14, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 47 47

Vielen Dank für die Treue und lange Partnerschaft

Zurich,
Agentur Romanshorn
Alleestrasse 25
8590 Romanshorn

Rolf Krömler
rolf.kroemler@zurich.ch
+41 71 466 75 74

ZURICH®

Wir gratulieren zum Jubiläum!

**GARAGE
AUTOCASA**
ROMANSHORN GMBH

Inh. Carmine Iannella

Amriswilerstrasse 51 8590 Romanshorn
Telefon 071 558 42 33 Mobil 078 913 95 94
Email: info@garage-autocasa.ch

Mit uns weiterhin auf gutem Weg

Bischof Haus-Wartung
hautnah: Am Stand am Romans-
horner Lenz, am Sonntag, 28. April

Eine Erfolgsgeschichte

Genauso wie die Gründungs-Geschichten namhafter Weltkonzerne in einer simplen Garage ihren Anfang nahmen, so beginnt auch Remo Bischofs Firmengeschichte in zwei Autogaragen: ganz klein, als 1-Mann-Betrieb, mit Stundenlöhnern als Unterstützung. Später kam dann eine weitere Garage dazu; der nächste Schritt war ein Schopf als Lager an der Amriswilerstrasse. Aber auch an diesem Standort wurden die Lager- und Parkplatzverhältnisse mit den Jahren eng.

Durch das stetige Wachstum der Firma – umgerechnet hat sich die Bischof Haus-Wartung in den letzten zehn Jahren durchschnittlich alle 2 Monate um einen Mitarbeiter vergrössert, auf heute rund 60 Mitarbeiter/innen –, ist auch die Fahrzeugflotte rasant angewachsen.

Und demzufolge kam auch immer mehr benötigtes Arbeitsmaterial hinzu, das gelagert werden musste. Dank des grösser werdenden Kundenkreises und Einzugsgebietes vergrösserte sich dementsprechend die Anzahl Mitarbeiter, um die anfallenden Arbeiten zu bewältigen. Und weiteres Wachstum ist bereits angesagt: Im Herbst dieses Jahres stossen infolge Pensionierung des Inhabers die Mitarbeiter der Firma Bruderer Gebäudereinigung in Arbon zu Bischof Haus-Wartung.

Das neue Zuhause

Der Bezug des attraktiven Neubaus an der Hofstrasse 29 in Romanshorn im Sommer 2018 ist ein bedeutender Meilenstein in der noch jungen Firmengeschichte. Im markanten Gebäude, das Remo Bischof als privater Bauherr mit regionalen Firmen realisierte, ist die

Bischof Haus-Wartung auf zwei Etagen mit total 700 m² eingemietet. Dazu kommen sanitäre Anlagen und ein Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter sowie ein Reinigungslager mit Waschmaschinen und Tumbler. Im Aussenbereich gibt's genügend Parkplätze für den grossen Fuhrpark.

Durch die Optimierung von Büro und Lager an einem Ort werden die Betriebsabläufe schlanker und damit auch effizienter. Die moderne Infrastruktur des Gewerbeparks unterstreicht die attraktive Arbeitgeberin Bischof Haus-Wartung und ihre umfangreichen Dienstleistungen.

Liegenschaftenservice für besondere Ansprüche

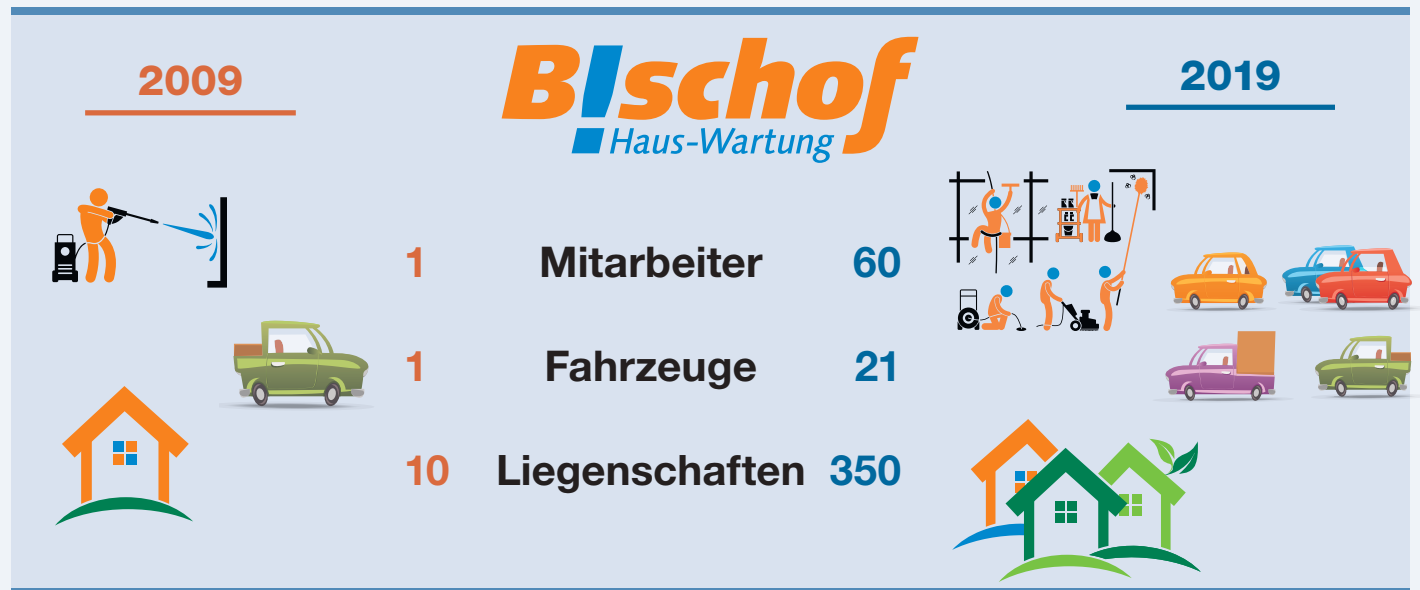
Verantwortung übernehmen steht für Bischof Haus-Wartung nicht nur in Bezug auf Gebäudepflege und

deren Umgebung, sondern auch für

das Wohl und die Anliegen deren Bewohner – und das rund um die Uhr. Denn bei Bischof Haus-Wartung sind Privat- wie auch Geschäftsliegenschaften in guten, verantwortungsvollen Händen. Und auch an die Umwelt wird gedacht:

«Aus Überzeugung setzen wir vorwiegend ökologische, schonende Reinigungsmittel ein und achten beim Kauf und Unterhalt von Reinigungsgeräten auf Nachhaltigkeit, wir sind der Umwelt verpflichtet», betont Firmeninhaber Remo Bischof nicht ohne Stolz.

bischofhauswartung.ch



Danke für die gute Zusammenarbeit!

AM Boden

BODENBELAGSREINIGUNG.CH

parentief sauber

strapazierfähig

reinigungsfreundlich

Das Beste für Ihren Boden!



«Sicherheit und Komfort für Romanshorn»

Wir wünschen

Bischof
Haus-Wartung

alles Gute zum 10-jährigen Bestehen.

erdgas

Gasversorgung Romanshorn AG
www.erdgas-romanshorn.ch

INSERTATE AUS DER REGION

Erreichen Sie mehr!

Für nur 90 Franken erreichen Sie hier 6'800 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter: www.stroebele.ch/amriswilaktuell

manser24
HANDWERKER-SHOP

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!

5 Jahre Garantie!*
*Option

NEU: Auch als Allrad erhältlich!

Ihr Spezialist mit eigenem Montage- und Serviceteam!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

amriswil aktuell

erscheint nächstes Mal am Freitag, 3. Mai.

Alter- und Pflegezentrum Amriswil



Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil bietet 130 betagten Menschen ein Zuhause mit individueller Pflege und Betreuung und ist eine der führenden Institutionen in der Region.

Möchten Sie Ihre Arbeitseinsätze selbst bestimmen?

Wir sind im Aufbau eines Springerteams, welches bei Bedarf für Einsätze im Stundenlohn abgerufen werden kann und suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Diverse Springer/-innen im Pflegebereich
(Pflegehelferin SRK, Pflegeassistentin, FaGe, dipl. Pflegefachperson)

Anforderungen

- Ausbildung im Pflegebereich
- Erfahrung in der Pflege und Betreuung älterer Menschen
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz und Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohe Motivation und Flexibilität

Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und prozessorientiertes Wirkungsfeld
- attraktive Anstellungsbedingungen im Stundenlohn
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung durch die Pflegeexpertinnen und interne Fortbildungen
- attraktiver Arbeitsplatz mitten in Amriswil

Sind Sie interessiert? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Christian Barrucci, Leiter Pflege und Betreuung, unter Tel. 071 414 34 03 oder per E-Mail unter c.barrucci@amriswil.ch

Arbonerstrasse 17, Amriswil
Parkplätze im Pentorama
www.aba-amriswil.ch

aba

Frühlingsausstellung im ABA Amriswil

Samstag/Sonntag
27./28. April, 10 bis 17 Uhr



10% EINKAUFSRABATT auf alle ABA Gartenmöbel
Einlösbar bis 4. Mai 2019

- Gartenmöbelausstellung
- Blumenmarkt
- Festwirtschaft
- Attraktionen
- Sonntagsbrunch



Sanierung dreier Überlandstrassen

Der Stadtrat hat die **Convia AG**, Oberaach, mit der Sa-
nierung von drei Überlandstrassen beauftragt. Gute Wit-
terung vorausgesetzt, können alle drei Sanierungsprojek-
te **bis Ende Juni abgeschlossen** werden. Als Erstes macht
das Ingenieurbüro NRP AG Ende April/Anfang Mai die

Grenzkpunkte der Strassen sichtbar. Vor dem Belag-
einbau werden jeweils die seitlichen Kiesbankette von
circa 40 Zentimetern Breite erstellt, die Entwässerungs-
arbeiten durchgeführt und die Kulturflächen mit dem
anstehenden Humus angepasst. Kurzzeitige Behin-

derungen oder Strassensperrungen sind nicht ausge-
schlossen.
Für den Belageinbau werden die **Strassen für einige Tage
ganz gesperrt**. Die Convia AG informiert die Anwohner
rechtzeitig, wann dies der Fall sein wird. (red.)

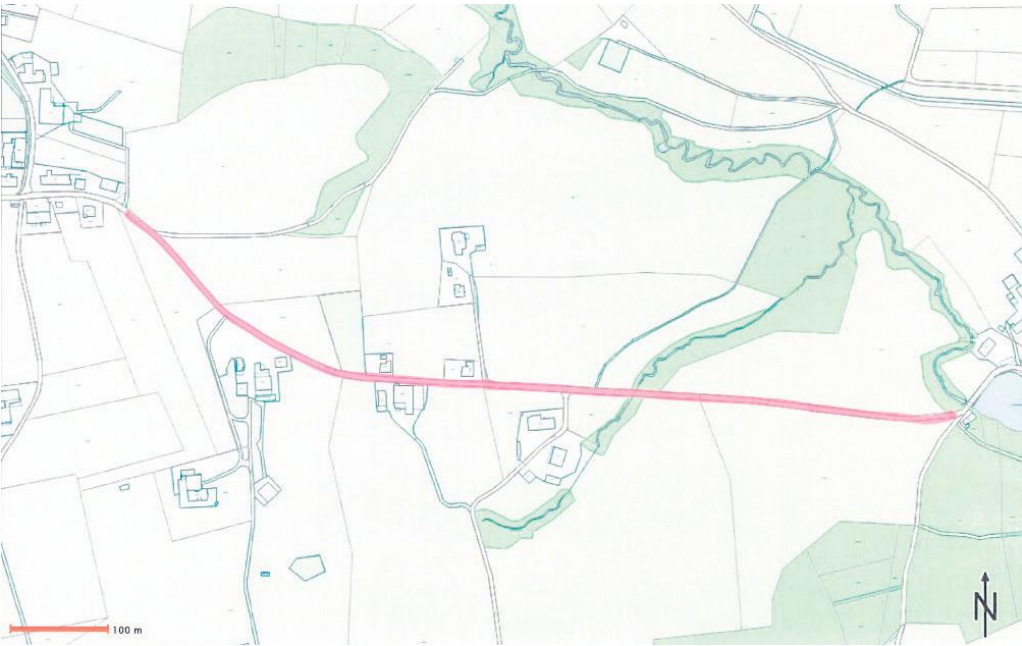
Räuchlisberg–Hagenwil (Oberdorf)

Die Strassensanierung zwischen Räuchlis-
berg Oberdorf (Gebiet Brandagger) und Ha-
genwil Oberdorf (Gebiet Challstore) beginnt
Mitte Mai. Für den Belageinbau wird die
Strasse für einige Tage ganz gesperrt. Die
Umfahrung erfolgt über Amriswil. Die Vor-
und Nacharbeiten können unter Verkehr er-
stellt werden.



Schocherswil–Bergermüli

Die Strassensanierung zwischen Schochers-
wil (Gebiet Hööi) und Bergermüli bei Räuch-
lisberg beginnt Mitte Mai. Für den Belagein-
bau wird die Strasse für einige Tage ganz
gesperrt. Die Umfahrung erfolgt über Amris-
wil. Die Vor- und Nacharbeiten können unter
Verkehr erstellt werden.



Almensberg–Arbonerstrasse

Die Strassensanierung zwischen Alm-
ensberg Unterdorf und Arboner-
strasse beginnt Ende April/Anfang
Mai. Für den Belageinbau wird die
Strasse für einige Tage ganz ge-
sperrt. Die Umfahrung erfolgt für Per-
sonenfahrzeuge über Steinebrunn-
Almensberg und für Lastwagen über
Amriswil–Hagenwil–Almensberg. Die
Vor- und Nacharbeiten können unter
Verkehr erstellt werden.

Lausanne ist Volleyball-Meister

Nach der 0:3-Pleite zum Auftakt der Finalserie in Amriswil und der darauffolgenden
1:3-Niederlage in Lausanne stand **Volley Amriswil** am Dienstagabend unter **Zugzwang**.
Die Amriswiler brauchten einen Sieg, um im Rennen um den Schweizer Meistertitel 2019
zu bleiben. Leider wurde daraus nichts: Mit **2:3** ging auch das **dritte Playoff-Finalspiel** vor
über tausend enttäuschten Zuschauern in der Sporthalle Tellenfeld **verloren**.

Von Beginn weg entwickelte sich am Dienstagabend eine hochklassige Partie mit fast durch-
gehendem Sideoutspiel. Immer wieder war es Thomas Zass, der im ersten Satz die Punkte für
Amriswil buchte, das mit 25:20 vorlegte.
Leider folgten auf diesen erfreulichen Start zwei knappe Satz-Niederlagen: 23:25 und 22:25
lautete das Verdikt aus Amriswiler Sicht. Zur Freude des zahlreich erschienenen Publikums
konnte sich das Heimteam in Satz vier nochmals aufbäumen. Nach einer 18:17-Führung ser-
vierte sich Josh Howatson bis zum 23:17 durch und dann war's nur noch ein kleiner Schritt
zum 25:18-Satzgewinn für Amriswil.

Entscheidung im Tie-Break

Das Tie-Break musste also über Sieg und Niederlage entscheiden. Und hier zeigte sich Lau-
sanne nervenstärker. Bis zum 6:7 lagen die Romands immer ganz leicht in Führung, ehe Am-
riswil auf 9:7 stellen konnte. Bei diesem Spielstand riskierte Lausanne alles – und gewann.
Nach dem 10:10 war es der Deutsche Aussenangreifer Björn Höhne, der vier der letzten fünf
Lausanner Punkte holte und seinem Team mit 15:11 den Tagessieg und den Schweizer Volley-
ball-Meistertitel 2018/2019 sicherte.

Kein Zufallssieger

Fazit: Wer eine Best-of-Five-Finalserie mit 3:0 und 9:3-Sätzen gewinnt, kann kein Zufalls-
sieger sein. Lausanne war über die drei Begegnungen hinweg ein Quäntchen besser. Volley
Amriswil hatte Mühe, die nach einer indiskutablen Leistung eingefahrene Startniederlage
wegzustecken. In den Spielen zwei und drei waren die Jungs von Coach Marko Klok zwar im-
mer nahe dran, aber am Schluss fehlte die letzte Prise Abgebrühtheit – und auch etwas das
Glück. (pd)



Damen-Sieg am Osterspringen

Der nationale Teil des Amriswiler Osterspringens 2019 bot hochkarätigen Pferdesport. In
der **Hauptprüfung**, dem Grossen Preis der Thurgauer Kantonalbank, durfte sich
Barbara Schnieper auf Chaleandra als grosse Siegerin feiern lassen. Mit der 14-jähri-
gen Stute, die sich im Besitz von Robert Wolf befindet, war Schnieper bei null Punk-
ten im Stechen einige Zehntel schneller als **Bryan Balsiger**, der sich auf dem zweiten
Platz klassierte. Mit **Melanie Freimüller** platzierte sich eine weitere Dame unter den
ersten Drei.

Der zweite, **regionale Teil des Osterspringens** hat bereits gestern Donnerstag begonnen.
Bis Sonntag finden im Amriswiler Tellenfeld insgesamt **nochmals 18 Springprüfungen**
statt. (pd)

EINKAUFSZENTREN

Die neue Migros eröffnet am 26. September

Die **Bauarbeiten** für die künftige Migros in Amriswil **verlaufen nach Plan**. Die **Eröffnung wird von 26. bis 28. September 2019 mit den Kundinnen und Kunden gefeiert**.

Im Neubau der Migros sind wie bis anhin der Migros-Supermarkt und das Migros-Restaurant, die Apotheke und der Kiosk untergebracht. Neu ergänzen ein MFIT-Trainingszentrum mit Physiotherapiepartner, der Optiker Doctor Eyepoint, das Telekommunikations-Fachgeschäft Amriphone, ein Salon von Gidor Coiffure und ein Bankomat der TKB das Angebot.

Zudem werden die beiden Migros-Fachmärkte SportXX und



Verwirklichung: pd

meletronics sowie die Denner-Filiale künftig im Neubau der Migros Amriswil zu finden sein. Die frei werdende Fläche von meletronics im Amrville wird künftig das benachbarte Möbelhaus Micasa übernehmen, der Do it + Garden Migros übernimmt die Fläche von SportXX. Mit weiteren Mietinteressenten für den Neubau werden aktuell Gespräche geführt, ebenso für die insgesamt sechs komfortabel ausgestatteten Mietwohnungen, welche im zweiten Obergeschoss realisiert werden. Ebenfalls neu ist das Kinderparadies, in welchem der Nachwuchs professionell betreut wird, so dass die Eltern entspannt einkaufen und trainieren können. (pd)

Amrville-Tiefgarage ist fertig

Seit rund zwei Wochen steht die **umgebaute Tiefgarage des Einkaufszentrums Amrville an der Kirchstrasse wieder zum Parkieren offen**. Die **Zufahrt befindet sich an einem neuen Ort**.

Die Tiefgarage des Amrville ist neu nur noch aus westlicher Richtung über die Alleestrasse und die Rütistrasse erreichbar. Die Einfahrt und die Ausfahrt führen ausschliesslich über die Zielstrasse. Neu kann man bis zu 90 Minuten kostenlos parkieren, anstatt wie bis anhin 60 Minuten. Ab der 90. Minute bleiben die Tarife unverändert.

Heller, freundlicher, höher

Im Januar 2019 wurde mit den Umbauarbeiten begonnen. Die Fahrbahnen wurden saniert und diverse Betonerhaltungs-, Abdichtungs- und Malerarbeiten erledigt. Die maximale Einfahrtshöhe

wurde von 205 auf 220 Zentimeter erhöht. Mit dem neuen, energiesparenden LED-Lichtkonzept ist die Parkgarage heller ausgeleuchtet und somit kundenfreundlicher.

An den beiden Eröffnungstagen der Tiefgarage, am 12. und 13. April, erhielten jeweils die ersten 500 Besucher einen Gutschein für Kaffee mit Gipfeli/Kuchen.

Bargeldlos parkieren mit «ParkingPay»

Das bewährte, in der Region weit verbreitete System «ParkingPay» vereinfacht den Parkiervorgang. Mit «ParkingPay» parkiert man auf dem Aussenparkplatz und neu auch in der Amrville-Tiefgarage jederzeit bargeldlos. Keine verlorenen Tickets mehr, kein Warten an der Kasse. Einfach mit der persönlichen «ParkingPay»-Karte ein- und ausfahren. Detaillierte Informationen gibt es unter www.parkingpay.ch. (pd)

KULTURFORUM

Spoken Word mit Renato Kaiser

Heute Abend tritt der Wortakrobat Renato Kaiser um 20.15 Uhr im Kulturforum auf.

Renato Kaiser ist in der Schweiz einer der bekanntesten Spoken-Word-Künstler, Komiker und Satiriker. Der Ostschweizer hat einen feinen Sinn für Komik, Sprache und Timing. Er balanciert zwischen Vernunft und Wahnsinn, zwischen Vordergrund und Hintersinn, zwischen Ernst und Witz, ohne dabei je den Halt oder die Haltung zu verlieren.



Bild: pd

Mit seiner Mischung aus Sprachperformance, Satire und Comedy trifft er ins Hirn, Herz und vor allem ins Zwerchfell. Er fragt: Wo hört die Politik auf und wo fängt die Satire an? Nehmen die Politiker den Satirikern die Arbeitsplätze weg? Und wird man «das wird man wohl noch sagen dürfen» wohl noch sagen dürfen? Eintritt: 35 Franken (Erwachsene), 25 Franken (Kulturabo, Legi, IV, Kulturlegi Caritas), 15 Franken (Jugendliche bis 18 Jahre).

Mehr Informationen: www.kulturfourm-amriswil.ch, www.lebenmitkultur.ch sowie www.renatokaiser.ch.

PUBLIREPORTAGE

«Die Katze. Unser wildes Haustier» bis 27. Oktober 2019

Die Katze ist das beliebteste Haustier in der Schweiz. Mal ist sie anschniegssam, oft distanziert, immer ist sie eigenwillig. Was steckt hinter ihrem Verhalten? Welche Besonderheiten hat sie als Haustier? Oder ist sie vielleicht gar kein Haustier? Hauskatzen führen ein eigenständiges Leben, von dem wir oft nur wenig mitbekommen. Deshalb ist bei ihnen die Gefährdung Vermenschlichung vermutlich so gross wie kaum bei einer anderen Tierart.

Wer Hauskatzen und ihr Verhalten beobachtet, dem stellen sich viele Fragen. Die Ausstellung stellt Entwicklungsgeschichte, Biologie, Lebensweise und Verhalten der Hauskatze ins Zentrum. Unabhängig davon, ob jemand Katzen mag oder nicht, ermöglicht es die Ausstellung, die eigene Sichtweise auf die Hauskatze zu reflektieren und dabei Neues und Unbekanntes über das vertraute und doch rätselhafte Tier zu erfahren, das seinen Lebensraum mit uns teilt.

Die Ausstellung «Die Katze. Unser wildes Haustier» wird begleitet von einem reichen Rahmen- und Vermittlungsprogramm.

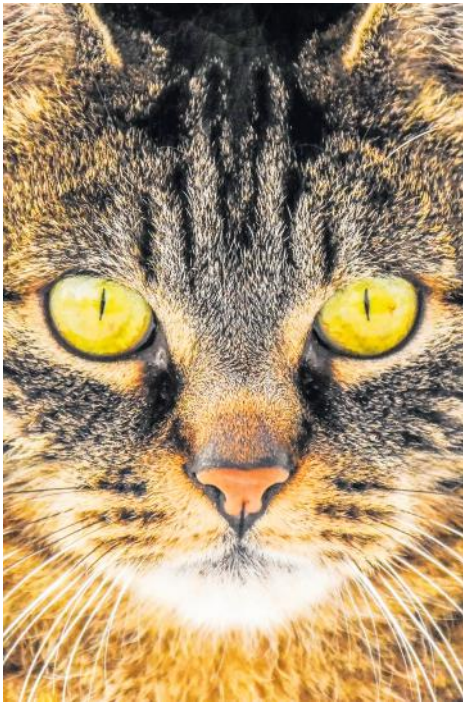


Foto: Naturmuseum Thurgau

Öffentliche Führung

«Seelentröster oder Vogelmörder? Der Versuch einer Erklärung». Freitag, 26. Juli, 10.30 Uhr, Eintritt frei.

www.naturmuseum.tg.ch

Naturmuseum Thurgau

Freie Strasse 24, 8510 Frauenfeld

www.naturmuseum.tg.ch

Dienstag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr

Samstag und Sonntag, 13 bis 17 Uhr

Baugesuche

Beim Stadtrat Amriswil sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: Part – Praxis für ambulante Rehabilitation und Training GmbH, Nordstrasse 7, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Aufstockung zu Erweiterungszwecken (Arztpraxis, Reservefläche)

Bauparzelle: 2512, Nordstrasse 7, 8580 Amriswil

Bauherrschaft: Adelheid und Arthur Wetzel, Obermühle 5, 8580 Amriswil / Susanna und Hans Merk, Obermühle 5, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Erstellung Gartenhaus sowie Änderung der Umgebungsgestaltung (bereits ausgeführt)

Bauparzelle: 6167, Obermühle, 8580 Amriswil

Bauherrschaft: Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Romanshornstrasse 28, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Abbruch und Neubau Kindergarten, Erstellung Parkplätze, Erdwärmesondenbohrungen

Bauparzelle: 1396, Lohstrasse 16, 8580 Amriswil

Bauherrschaft: G+F Immoinvest GmbH, Poststrasse 17, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Erdwärmesondenbohrungen

Bauparzelle: 2749, Untere Grenzstrasse, 8580 Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 26. April bis 15. Mai 2019

Bauverwaltung Amriswil
071 414 11 12

Altlastenkataster/ Bekanntmachung

Mit Entscheid vom 20. März 2019 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen...

- Nr. 4187, Grundbuch Amriswil, unter der Register-Nr. 4461 D 61
- Nrn. 3441, 3449, 3455, 3464, 3469, 3485, 3488, 3528 und 7391, Grundbuch Amriswil, unter der Register-Nr. 4461 D 54
- Nrn. 3467, 7320 und 7341, Grundbuch Amriswil, unter der Register-Nr. 4461 D 62

...in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Amriswil, 26. April 2019
Der Stadtrat

Kehrrichtabfuhr

Die Kehrrichtabfuhr für das Gebiet Räuchlisberg, Schocherswil und Hagenwil vom Mittwoch, 1. Mai 2019, fällt aus. Die Tour wird weder vor- noch nachgeholt.

Bauverwaltung Amriswil
071 414 11 12

STADT UND LAND

Frühlingsausstellung bei Ginkgo

Im Rahmen der Thurgauer Gartentage lädt Ginkgo Blumen zur Frühlingsausstellung. Morgen Samstag und am Sonntag (jeweils 10 bis 17 Uhr) kann man sich von Farben, Formen und Düften verzaubern lassen.

Amriswil weist gesunde Finanzen aus

Die **Jahresrechnung 2018 der Stadt Amriswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 2.7 Millionen Franken ab. Die Reihe positiver Jahresabschlüsse kann dadurch erneut fortgesetzt werden.**

Massiv höhere Steuereinnahmen und deutlich höhere Rückerstattungen bei den Sozialen Diensten sowie Einsparungen bei den Personalkosten führten im Jahr 2018 zu einem rekordverdächtigen Gewinn von gut 2.7 Millionen Franken. Dieser hat die Erwartungen der Behörde deutlich übertroffen und ist natürlich sehr erfreulich, zumal es gilt, die grossen Investitionen in die öffentliche Infrastruktur zu finanzieren, erklärt Stadtpräsident Martin Salvisberg.

HRM2 für mehr Transparenz

Das letzte Jahr war von der Umstellung der Buchhaltung auf das «Harmonisierte Rechnungslegungsmodell» (kurz: HRM2) geprägt, sagt Finanzverwalter Thomas Grimm. Mit den neuen Rechnungslegungsvorschriften, die alle Gemeinden und Kantone nach identischen Grundsätzen führen, soll ein klares und wahrheitsgetreues Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt werden («True-and-fair-Prinzip»). So sind beispielsweise intransparente Elemente wie stille Reserven, nicht benötigte Rückstellungen oder zusätzliche Abschreibungen nicht mehr erlaubt.

Mit zum positiven Ergebnis beigetragen haben die Steuereinnahmen, welche um rund 1.8 Millionen Franken über Budget liegen. Dies dürfte einerseits auf den positiven Verlauf der Wirtschaft zurückzuführen sein, stammt ein ansehnlicher Teil der Mehreinnahmen doch von den Steuern juristischer Personen (980 000 Franken). Aber auch die natürlichen Personen haben ihren Anteil am Mehrantrag geleistet (830 000 Franken). Diese beinhalten auch jene Gelder, die aufgrund von straffreien Selbstanzeigen (350 000 von 830 000 Franken) zusätzlich in die Stadtkasse geflossen sind. Die Steuerkraft ist ebenfalls nochmals deutlich angestiegen, was sehr erfreulich ist, bemerkt Grimm.

Nicht nur der Steuerertrag hat zugenommen, sondern auch verschiedene Aufwandkonten weisen tiefere Werte auf als erwartet. Bei den Fürsorgeunterstützungen zeigen die grossen Bemühungen zur Eindämmung der Kosten positive Auswirkungen. Insbesondere die Zuweisung von günstigem Wohnraum und das Projekt «iSatz» sorgen dafür, dass Kosten eingespart werden können. Auch die allgemeinen Sparbemühungen der Verwaltung

(weniger Stellenprozente bei der Bauverwaltung und Berufsbeistandsschaft) schlugen sich positiv nieder und haben ebenfalls zum positiven Ergebnis beigetragen.

Ziel: Verschuldung reduzieren

Die Investitionsrechnung 2018 schliesst mit einer Zunahme von zwei Millionen Franken (gegenüber dem Vorjahr) ab. Die meisten Investitionen fielen dabei auf den Neubau der Sporthalle Tellenfeld sowie das Garderobengebäude (fast 5.2 Millionen) und den Strassenbau (rund 2.5 Millionen Franken). Der positive Abschluss der Rechnung darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der finanzielle Spielraum wegen den bereits getätigten und den noch anhaltenden Investitionen wieder enger werden dürfte. Deshalb muss das Ziel sein, die Verschuldung wieder zu reduzieren, hält Thomas Grimm fest.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten verringerten sich von 67.13 auf 65.93 Millionen Franken. Das kommt zum einen daher, dass durch die guten Ergebnisse 2017 und 2018 deutlich mehr in die Stadtkasse floss, zum anderen wurden viele Investitionsrechnungen erst im Januar gestellt und bezahlt, was die Kreditaufnahme ins Jahr 2019 verschoben hat. Mit einem Eigenkapital von knapp 7 Millionen Franken verfügt die Stadt aber nach wie vor über eine gute und gesunde Finanzlage.

Durch die Investitionen ist die Nettoverschuldung pro Einwohner/Einwohnerin grösser geworden. Das Nettovermögen von 169 Franken pro Einwohner/Einwohnerin per Ende 2017 wurde zu einer Nettoschuld von 214 Franken pro Einwohner/Einwohnerin per Ende 2018. Die Neuberechnung nach HRM2 ist ebenfalls in der Kurzfassung ausgewiesen (siehe Bild unten).

Ertragsüberschuss bei APZ und Alterswohnungen

Das Alters- und Pflegezentrum schliesst mit einem Ertragsüberschuss (550 000 Franken) ab. Da sich das APZ weitgehend selbst finanziert und nicht von der öffentlichen Hand subventioniert wird, ist die Erwirtschaftung eines Ertragsüberschusses für die Amortisation der Anlagen und Finanzierung zukünftiger Investitionen ein Muss, so Grimm. Ziel ist es, ein zeitgemässes und qualitativ anerkanntes Alters- und Pflegezentrum zu führen, das mit vergleichbaren Betrieben konkurrieren kann.

Die Erfolgsrechnung der Alterswohnungen schliesst ebenso mit einem Überschuss von über 170 000 Franken ab. Alle Wohnungen sind vermietet. Da diese Wohnform (mit der Option zum «Betreuten Wohnen») sehr im Trend liegt, besteht eine Warteliste für die Aufnahme.

Die Gewinne beider Einrichtungen sollen vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen werden.

Besondere Gewinnverwendung

Der ansehnliche Ertragsüberschuss von gut 2.7 Millionen bietet der Stadt Amriswil die Möglichkeit, eine vertraglich fixierte Schuld von 1.4 Millionen Franken gegenüber der Pensionskasse der Stadt Amriswil mit einer Einmalzahlung zu tilgen und damit die Jahresrechnungen der kommenden Jahre zu entlasten. Der Restbetrag von 1.3 Millionen Franken soll dem Eigenkapital zugewiesen werden. Die spezielle Gewinnverwendung erfordert eine separate Abstimmung, hält Salvisberg weiter fest.

Die Urnenabstimmung über die Jahresrechnung 2019 und die beantragte Gewinnverwendung findet am 19. Mai 2019 statt. Ebenso die Abstimmung über die Rechnung der REA (siehe unten) und die Änderungen an der Gemeindeordnung im Zusammenhang mit der Verleihung des Gemeindebürgerrechts (siehe «amriswil aktuell» vom 5. April). Barbara Langenegger



REGIO ENERGIE AMRISWIL

REA rüstet sich für Herausforderungen der Zukunft

Wie die Jahresrechnungen der Stadt kommt am 19. Mai auch jene der Regio Energie Amriswil (REA) zur Abstimmung. Sie schliesst ebenfalls mit einem Gewinn. Zu den grössten Herausforderungen der REA in den nächsten Jahren zählen die vollständige Strommarkttöffnung sowie die Sicherstellung der Wasserversorgung.

2018 war für die REA in mancherlei Hinsicht ein bewegtes Jahr. So feierte sie das 100-Jahr-Jubiläum der vereinten Amriswiler Werke und erlebte einen einschneidenden Wechsel auf operativer Ebene: Der langjährige Geschäftsleiter Karl Spiess ging in Pension, Urban Kronenberg trat per 1. Oktober seine Nachfolge an.

Auch unter neuer Führung kann die REA auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Der Unternehmenserfolg liegt wie 2017 bei knapp 1,8 Millionen Franken. «Finanzüberlegungen haben uns dazu bewogen, unsere Schuld gegenüber der Pensionskasse der Stadt Amriswil nicht weiter in Raten, sondern als Ganzes zurück zu be-

zahlen», erklärt REA-Verwaltungsratspräsident Allen Fuchs. Unter dem Strich bleibt somit ein Gewinn von gut 1,2 Millionen Franken, welcher den freien Reserven zugewiesen wird – sofern das Amriswiler Stimmvolk am 19. Mai den Geschäftsbericht und die Rechnung der REA mit der genannten Gewinnverwendung genehmigt.

Ein vertrauenswürdiger lokaler Partner

Die REA ist in einem schnelllebigen Umfeld der Digitalisierung, Dezentralisierung, Demokratisierung (Markttöffnung) und ständiger regulatorischer Anpassungen tätig. So sieht eine Revision des Stromversorgungsgesetzes in der Schweiz eine vollständige Markttöffnung für alle Kunden vor. Künftig soll jeder selber entscheiden können, welchen Strom er wo bezieht. Die Herausforderungen für Betriebe wie die REA nehmen deshalb weiter zu. «In stetigen, wirksamen Schritten arbeiten wir daran, die Ziele einer umweltverträglichen, preiswerten und dennoch sicheren Energieversorgung zu erreichen», sagt Al-

len Fuchs. «Es ist uns hierbei sehr wichtig, der Bevölkerung ein vertrauenswürdiger lokaler Partner zu sein», betont Urban Kronenberg.

Zwei Kilometer lange Fassungsleitung in den Bodensee

Erfreulich – und für die Kundschaft entscheidend – ist, dass die REA im vergangenen Jahr eine nahezu störungsfreie Versorgung mit Strom, Wasser, Gas, Wärme und Telekommunikation anbieten konnte. Insbesondere im Falle der Wasserversorgung im äusserst trockenen Sommer 2018 ist dies keine Selbstverständlichkeit. Da auch in Zukunft mit längeren Trockenperioden gerechnet werden muss, plant die REA grössere Investitionen im Bereich der Wasserversorgung. Gemäss Urban Kronenberg wird vom Amriswiler Seewasserwerk in Kesswil aus eine neue, fast zwei Kilometer lange Fassungsleitung in den See gelegt, ehe in der Folge auch die Transportleitung zwischen Kesswil und Amriswil erneuert und erweitert werden soll. Roger Häni

STADT UND LAND	
Tabellenführer zu Gast beim FCA Der morgige Gegner FC Balzers konnte mit einem 1:0-Sieg gegen den FC Kreuzlingen vor zwei Wochen die Tabellenführung in der 2. Liga interregional übernehmen. Der FCA verlor sein Hinrundenspiel gegen Balzers mit 0:3. Am 18. Spieltag stand für die Amriswiler ein Auswärtsspiel in Widnau an. Bei regnerischem Wetter und kalten Temperaturen war bereits im Vorfeld klar, dass es keine einfache Partie werden würde. Amriswil startete hochkonzentriert in die Partie und kam bereits früh zu guten Chancen. Eine davon wurde von Eggmann, nach herrlicher Vorarbeit von Moser, eiskalt verwertet. Man hätte danach das 2:0 erzielen können, doch scheiterte der omnipräsente Moser leider am Torgehäuse. Mit einer verdienten 1:0-Führung ging es für die beiden Mannschaften in die Halbzeitpause. Nach der Pause übernahmen die Widnauer allmählich das Spieldiktat. Sie konnten sich einige Male geschickt durch die Abwehrreihen kombinieren, aber der Ausgleich blieb ihnen an diesem Spieltag verwehrt. Nach 90 Minuten und einer schier endlosen Nachspielzeit wurden die Amriswiler vom Unparteiischen endlich erlöst. Ein knapper, aber nicht unverdienter 1:0-Sieg für den FCA und drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Wenn die Amriswiler morgen um 16.30 Uhr an die Leistung in Widnau anknüpfen können, kann die Mannschaft gegen den FC Balzers für eine Überraschung sorgen.	
TCA: Schnuppertraining für Kinder Vom 6. Mai bis 2. Juni und 10. Juni bis 7. Juli bietet der Tennisclub Amriswil auf seiner Anlage Schnupperkurse à je 4 Lektionen für Kinder von 5 bis 12 Jahren an. Der spielerische Umgang mit Tennistracket und Ball steht im Vordergrund. Tennisschläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt. Nähere Infos sind unter www.tcamriswil.ch zu finden.	
Mit Wetterglück in die neue Saison Am 6./7. April fand das alljährliche Korb- und Volleyballturnier der Turnvereine Oberaach statt. Nach einem erfolgreichen Hallenturnier am Samstagabend starteten am Sonntagmorgen das Jugendturnier sowie das Volleyballturnier. Für die Kleinsten war es am Morgen noch etwas kalt zu spielen, und es erforderte viel Können, um gute Spielzüge zu kreieren. Mit fliessendem Übergang begann gegen Mittag das Korbballturnier der Damen und Herren. Vor allem in der Kategorie Herren fanden Spitzenspiele statt. Im Final der Herren-Kategorie A war die Heimmannschaft vertreten. Der umkämpfte Final fand gegen Neu-	



Silvan Eggmann (Nummer 17) verteidigt gekonnt den Ball gegen einen Widnauer Spieler.

kirch-Roggwil statt und ging leider verloren. Dies trübte die gute Stimmung vom Sonntagabend jedoch nicht. Über die zahlreichen Teams und Besucher haben sich die Turnvereine sehr gefreut.

Spitex Oberthurgau bedankt sich...

Von Januar bis März 2019 durfte der Verein Spitex Oberthurgau Vergabungen und Ab-dankungskollekten zum Gedenken der folgenden in Amriswil wohnhaften Verstorbenen entgegennehmen: Edith Giannuzzo-Eris-mann, Johann Xaver Käslin-Zonca, René Schönholzer, Priska Stäheli-Siegenthaler, Klemenz Xaver Trinkler-Walker.

Die Spitex Oberthurgau dankt ganz herzlich für diese Spenden, welche dem Fonds des Vereins Spitex Oberthurgau gutgeschrieben werden. Mit den Mitteln des Fonds werden besondere Auslagen, wie unterstützungsbedürftige Patienten mit Wohnsitz im Vereinsgebiet, Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zwecks der Spitex Oberthurgau abgedeckt.

«La Festa della Mamma»

Am Samstag, 11. Mai, findet um 19 Uhr in der katholischen Unterkirche «La Festa della Mamma» statt. Die Kinder, welche die Itali-nische Schule in Amriswil besuchen, werden Lieder und Gedichte zu Ehren der Mutter vor-tragen.

Der Abend wird musikalisch von Nandu be-gleitet. Auch dabei ist ein Adriano-Celentano-Imitator, der die Anwesenden melodisch in die alten Zeiten versetzt. Für das leibliche Wohl ist mit italienischen Spezialitäten gesorgt.

Thurgauer Gartentage

Die Gärtnerei Rutishauser, Mitglied des Thur-gauer Gärtnerverbandes Jardin Suisse, öff-net dieses Wochenende ihre Türen für Gar-teninteressierte und Familien. Bereits zum

ritten Mal finden am 27. und 28. April die Thurgauer Gartentage statt.

Im Mittelpunkt stehen die zum Teil schon fast vergessenen heimischen Wildstauden. In den letzten Jahren hat das Insektensterben rasant zugenommen und viele Neophyten bringen die Natur aus dem Gleichgewicht. Dieser Entwicklung will die Gärtnerei Rutis-hauser entgegenwirken und versucht, mit hei-mischen Wildstauden die Biodiversität zu för-dern, um damit wieder mehr Lebensräume für einheimische Blumen, Bienen, Vögel und Ei-dechsen zu schaffen. Eine grosse Auswahl von Wildstauden sind in der Gärtnerei zu fin-den. Das Team berät Interessierte gerne.

Die Gärtnerei Rutishauser ist am Samstag, 27. April, 8 bis 17 Uhr, und am Sonntag, 28. April, 10 bis 17 Uhr, geöffnet.

Ökumenische Chinderchile

Die Ökumenische Chinderchile ist ein kurzer, kindgerechter Gottesdienst für Familien mit Vorschulkindern. Das nächste Mal wird am Samstag, 27. April, um 9.30 Uhr, in der katho-lischen Kirche gefeiert.

Wie kann man Ängste überwinden? Wer oder was macht uns Mut? In der Feier hören die Kinder zu diesem Thema eine Geschich-te. Auch Lieder, Gebete und ein Bhaltis für je-des Kind gehören dazu. Im Anschluss an die Feier besteht die Möglichkeit, bei einem Znü-ni noch in der Kirche zu verweilen.

Musikalischer Gottesdienst

Im Gottesdienst vom Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr, werden vom evangelischen Kirchenchor Am-riswil in Oberaach Gesänge von der Kirchen-musikerin und Komponistin Maja Bösch, un-termalt mit Texten von Bruno Dörig, aufgeführt. Die Chormusik, mit Texten in Ostschweizer Mundart, erzeugt einen freudig-beschwingten Grundton. Dieser lädt immer wieder zum Ver-weilen und Nachklingenlassen ein. Die Musik hat etwas Bodenständiges und regt auf zu-gängliche Art religiöse Erfahrungen an.

Jass-Turnier der Turnveteranen

Am 18. April fanden sich 20 Turnveteranen im Restaurant Wyberg zu einem Jass-Turnier ein. Bestens gelaunt brachte jeder einen Preis mit. Die Stimmung war richtig heimelig. Gespielt wurde ein Handjass zu viert. Es ergaben sich so 12 Spiele pro Partie. Kaum begonnen war es schon wieder vorbei.

Bei gemütlicher Stimmung genossen die Veteranen ein feines Nachtessen. An-schliessend erfolgte die Rangverkündigung. Erster wurde niemand geringerer als Josef Grandits, gefolgt von Toni Schreiber und Pe-ter Metzger. Ganz herzliche Gratulation.

AUSGEHEN UND MITMACHEN
FREITAG, 26. APRIL Osterspringen, Regionales Wochenende, ab 7.30 Uhr, Tellenfeld Renato Kaiser: In der Kommentarspalte, 20.15 Uhr, Kulturforum
SAMSTAG, 27. APRIL Osterspringen, Regionales Wochenende, ab 7.30 Uhr, Tellenfeld Thurgauer Gartentage, Gärtnerei Rutishauser: 8 bis 17 Uhr Ginkgo Blumen: 10 bis 17 Uhr Frühlingsausstellung, 10 bis 17 Uhr, ABA Ausstellung, 10 bis 17 Uhr, Sportgarage Walther Aachsänger Amriswil, ab 14.30 Uhr, Alterspflegeheim Debora FC Amriswil – FC Balzers, 16.30 Uhr, Sportanlage Tellenfeld «Ab as Kantonale», Konzert Stadtharmo-nie, 20 Uhr, Pentorama
SONNTAG, 28. APRIL Osterspringen, Regionales Wochenende, ab 7.15 Uhr, Tellenfeld Ausstellung, 10 bis 17 Uhr, Sportgarage Walther Marc Amacher & Band, Live-Konzert, ab 17 Uhr, Sportgarage Walther Thurgauer Gartentage, Gärtnerei Rutishauser: 10 bis 17 Uhr Ginkgo Blumen: 10 bis 17 Uhr Frühlingsausstellung, 10 bis 17 Uhr, ABA
DONNERSTAG, 2. MAI Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz Tischmesse Thurgau, 11 bis 19 Uhr, Pentorama



Die Stadtharmonie probt fleissig fürs Kantonale.

«Ab as Kantonale»

Die Stadtharmonie Amriswil, unter der Leitung von Jordi Bertran, lädt am Samstag, 27. April, 20 Uhr, ins Pentorama zur Unterhaltungshow «Ab as Kantonale».

Die Musikantinnen und Musikanten nehmen die Reise zum diesjährigen Kantonalen Musikfest nach Kradolf in Angriff. Neben viel klassischer Unterhal-tungsmusik werden auch das bereits bekannte Selbstwahlstück «Der gestiefelte Kater» und das Auf-gabenstück zu hören sein. Ebenfalls werden die Har-monie Juniors, die Naschwuchsformation der Stadt-harmonie, an der Unterhaltung mitwirken.

Ab 19 Uhr (Türöffnung) steht die Festwirtschaft mit einem feinen Znacht bereit. Der Eintritt beträgt 14 Franken, Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Eine attraktive Tombala, die Bar sowie die Kaffeestube sind auch nach der Show noch lange geöffnet.



Zwanzig Turnveteranen spielten um «Ruhm und Ehre» beim Handjass-Turnier.

AMRISWIL
LEBEN
MIT KULTUR

Renato Kaiser

SPOKEN WORD Renato Kaiser

Fr, 26. April, 20.15 Uhr, Kulturforum

Der Wortakrobat lädt zur Kommentarspalterei ein – ein Programm aus Spoken Word, Comedy und Satire.

KONZERT Stadtharmonie

Sa, 27. April, 20 Uhr, Pentorama

Mit "Ab as Kantonale" spielt sich die Stadtharmonie schon mal für das Kantonale Musikfest ein.

KONZERT Live & Pasta

Fr, 3. Mai, 20 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

Die Rorschacher Band Waterback hat eigene Stücke, ergänzt mit Coversongs, zu einem abwechslungsreichen Set zusammengefügt.

LIVE-MUSIK mit Frank Vetter

Fr, 3. Mai, 20.30Uhr, Irish Eyes Pub

Den Thurgauer Sing- und Songwriter faszinieren warme, akustische Klänge und reduzierte Arrangements.

FREIZEIT 1H Party

Sa, 4. Mai, 21 Uhr, Pentorama

AUSSTELLUNG Museums-Sonntag

So, 5. Mai, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum, Bohlenständerhaus sowie Schulmuseum

KONZERT Quantettologie

So, 5. Mai, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus

Das "Quantett Johannes Kobelt" spielt auf seiner Reise durch sechs Länder alle Highlights aus 14 Programmen.

CHORPROBEN Tell – frech & schnell

Mo, 6. Mai, 18.15 und 19.30 Uhr

Die Proben finden im Mehrzweckraum Hemmerswil statt.

ERLEBNIS Öffentliche Stadtführungen

Sa, 11. Mai, 10 Uhr, Marktplatz

Mit spannenden Einblicken in die bewegte Geschichte von Amriswil – zu Fuss oder gemächlich mit Rollator/Rollstuhl.

KONZERT zum Muttertag

So, 12. Mai, 10 Uhr, APZ

Die Stadtharmonie Amriswil spielt zum Muttertagskonzert auf.

Weitere Infos unter: amriswil.ch

Kultursponsoren:

Peter Schenk,
Kantonsrat EDU

JA zur AHV-
Steuervorlage!

Für eine erfolgreiche Schweiz und sichere Renten. JA zur AHV-Steuervorlage!

ahv-steuervorlage-ja.ch

Dialog Thurgau, 6570 Weinfelden

HIOB
INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

› GRATISABHOLDIENST
UND WARENANNAHME

für Wiederverkäufliches

› RÄUMUNGEN UND
ENTSORGUNGEN

zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG

St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,
www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Rorschach, St. Gallerstrasse 16
Tel. 071 845 27 37

HELFEN WO NOT IST

Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Sorgentelefon
für Kinder

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch

SMS-Beratung 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch

PC 34-4900-5

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
Humorvoll, kritisch, wortgewandt – der Ostschweizer Wortakrobat Renato Kaiser lädt ein zur Kommentarspalterei – ein Programm aus Spoken Word, Comedy und Satire. Heute Abend ist er ab 20.15 Uhr im Kulturforum zu sehen und zu hören.

www.lebenmitkultur.ch

INSERATE AUS DER REGION

ROXY

das nächste Kino

Filmprogramm

Shazam!

Freitag, 26. April um 17.30 Uhr

Deutsch | ab 12 | 125 Min

In Zusammenarbeit mit K&J Salmsach

Für Alle von 13 bis 19 Jahren

King of Thieves

Freitag, 26. April um 20.15 Uhr;

Samstag, 4. Mai um 20.15 Uhr

OV mit d/f-Untertiteln | ab 12(16) | 108 Min

Weil du nur einmal lebst

Samstag, 27. April um 20.15 Uhr

Deutsch | ab 6(12) | 106 Min

Dumbo – der fliegende Elefant

Sonntag, 28. April um 14.30 Uhr

Deutsch | ab 6 | 112 Min

Bohemian Rhapsody

Sonntag, 28. April um 17.30 Uhr

OV mit d/f-Untertiteln | ab 8(12) | 134 Min

At Eternity's Gate

Dienstag, 30. April um 19.30 Uhr;

Mittwoch, 8. Mai um 19.30 Uhr

OV mit d/f-Untertiteln | ab 12 | 111 Min

Les Dames – lieben und leben

Mittwoch, 1. Mai um 19.30 Uhr

OV mit d-Untertiteln | ab 6(14) | 81 Min

Gateways to New York

Donnerstag, 2. Mai um 19.30 Uhr

Deutsch | ab 10 | 88 Min

Weiter im Programm

Walking on Water | 3. und 11. Mai

Die sagenhaften Vier | 4. Mai

Monsieur Claude 2 | 5. Mai

Le premier cri | 5. Mai

Amin

The Help | 9. Mai

What They Had

Royal Corgi

Seed | 16. Mai

Ly-Ling und Herr Urgesi | 23. Mai

Passion | 06. Juni

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Charmante Aushilfe in Tagesbar gesucht.

1 halber Tag, ca. 8 Std. p.Woche.

Gute Verdienstmöglichkeit.

Pavillon Bar Amriswil, 076 315 77 45, gibt gerne Auskunft.

Tagesfamilie in Oberaach gesucht

für einen 6-jährigen Jungen.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,

3 bis 4 Tage/Woche nach Dienstplan.

Start: 15. Juni 2019, www.tagesfamilien-motg.ch,

Telefon 071 620 29 43.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–

Jede weitere Zeile: Fr. 4.–

Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
Humorvoll, kritisch, wortgewandt – der Ostschweizer Wortakrobat Renato Kaiser lädt ein zur Kommentarspalterei – ein Programm aus Spoken Word, Comedy und Satire. Heute Abend ist er ab 20.15 Uhr im Kulturforum zu sehen und zu hören.

www.lebenmitkultur.ch